



25/SVV/0010

Antrag
öffentlich

Verlängerung des Mietvertrages zum Rechenzentrum

<i>Einreicher:</i>	<i>Datum</i>
Fraktion der Freien Demokraten	06.01.2025

<i>geplante Sitzungstermine</i>	<i>Gremium</i>	<i>Zuständigkeit</i>
22.01.2025	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der ihm von der Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung vom 04.12.2024 (24/SVV/0693) auferlegten Schaffung der Voraussetzungen für eine Verlängerung des Mietvertrages zum Rechenzentrum, um mindestens fünf Jahre ab 2026, Kostenneutralität für den städtischen Haushalt zu gewährleisten.

Begründung:

Wie oben bereits dargelegt, hat die Stadtverordnetenversammlung der LHP in ihrer Sitzung vom 04.12.2024, kurzgefasst, beschlossen, dass der Oberbürgermeister die Verlängerung des Mietvertrages mit den Mieterinnen und Mieter des Rechenzentrums vorbereiten soll. Aussagen dazu, wie mit eventuell anstehenden Renovierungs- bzw. Sanierungskosten sowie Mietsteigerungen umgegangen werden soll, enthält der Beschluss nicht.

In Anbetracht des allgemein bekannten schlechten Allgemeinzustandes des Rechenzentrums ist damit zu rechnen, dass während des angestrebten fünfjährigen Verlängerungszeitraums des Mietvertrages erhebliche Kosten zur Aufrechterhaltung des Mietbetriebes anfallen werden. Mit Blick auf die allen Stadtverordneten ebenso bekannten desolaten Haushaltslage der LHP ist es angemessen und haushälterisch geboten, die zu zahlenden Nutzungsentgelte so zu gestalten, dass eventuell anfallende Renovierungs- bzw. Sanierungskosten sowie Mietsteigerungen ausschließlich durch diese getragen werden. Eine Refinanzierung durch den städtischen Haushalt ist auszuschließen.

Anlagen:

Keine